

I-CARE-SMART

Innovationsumgebung für die smarte
Altenpflege

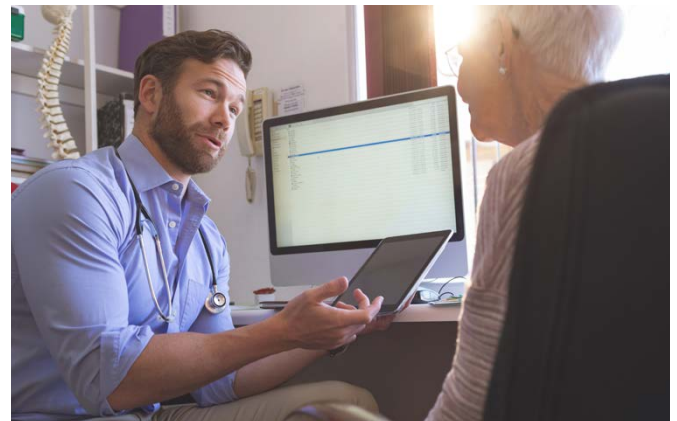
	Programmraum: Mitteleuropa
	Programmpriorität: 1. Innovation 1.1 Akteure dauerhaft vernetzen
	Laufzeit: 01.05.2019 - 30.04.2022
	Leadpartner: Gemeinde Újbuda (Budapest, 11. Distrikt)
	Partner aus der Hauptstadtregion: hwtk – Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (Berlin)
	Weitere Partner aus: Italien, Österreich, Polen, Slowakei, Tschechische Republik
	Gesamtbudget: 2.593.039 €

Projektbeschreibung

Die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden älterer Menschen ist das gemeinsame Anliegen der I-CARE-SMART-Partner in Mitteleuropa. Sie sehen es nicht nur als gesellschaftliche Herausforderung, sondern auch als Chance, Wachstum zu fördern in einem Bereich, der häufig als „Silver Economy“ bezeichnet wird. Dazu sollen innovative Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden, die den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen entsprechen. I-CARE-SMART zielt darauf ab, Senior*innen Innovationen näher zu bringen und einen strukturierten Rahmen für die Zusammenarbeit zu schaffen. Im Projekt wird ein Toolset entwickelt, welches einen praktischen Leitfaden für die Einbindung von Senior*innen und Unternehmen in einen nutzerorientierten gemeinsamen Gestaltungs- und Innovationsprozess bietet. Dieser soll auch über eine transnationale Plattform („SilverStar“) gestaltet werden, über die regionale Pilotprojekte angestoßen werden können.

Aufgaben des regionalen Partners

Die hwtk koordiniert die Projektaktivitäten für die Entwicklung des ganzheitlichen Toolsets für nutzerfokussierte Innovationen im Pflegebereich. Sie leitet die Arbeitsgruppe für Co-Creation und Open Innovation und entwickelt die Schulungsmaterialien für ein dreitägiges Trainingsseminar in Berlin. Des Weiteren unterstützt die hwtk die Umsetzung und das Monitoring regionaler Pilotaktionen. Mit seiner wissenschaftlichen Kompetenz wird es die Entwicklung der SilverStar-Plattform begleiten.



© shutterstock.com

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Die hwtk wird im Rahmen des Projektes innovative Ansätze zur Stärkung der Pflegewirtschaft in einer europäischen Partnerschaft identifizieren und entwickeln. Hier wird eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Unternehmen als auch den Senioren angestrebt. Die Projektergebnisse können für die Hauptstadtregion genutzt werden, indem Best-Practice-Lösungen transferiert werden. Durch die Anwendung der Projektergebnisse in der Praxis können Investitionen initiiert, konkrete Vorhaben befördert und insgesamt die Hauptstadtregion als innovativer Standort in Europa gestärkt werden.